

THE PROJECT

Knowing the past can tell us more about the present and help us build a better future. In this project, you will take a fresh look at German reunification, more than thirty years after the event. Starting from questions that engage us today, you can see how people in both the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR) looked at and engaged in these topics. You will learn more about the historical background and review video testimonials by experts, filmmakers, and activists. The past will take you directly to the present and invite you to reflect on the narratives and challenges in your own communities today. The question that needs to be answered is ultimately the question of what you imagine your future and the future of your society will look like. What is your utopia?

Worksheet BILDUNG EDUCATION

Learn about education in the German Democratic Republic (GDR) and the student protests of 1968 in the Federal Republic of Germany (FRG). Reflect on freedom of opinion in education, indoctrination and general access to education.

INSTRUCTIONS

- Work alone.
- Complete the tasks in German.
- Use an **online dictionary** for help.
- Tasks 1 through 8 should take approximately sixty minutes.
- In task 9, you will work on a project which consists of a creative product of your choice and a presentation for your class. For this task you work together with other students who have completed the tasks of this worksheet. Ask your teacher for further instructions for this task, and how much time you should take for it.

HISTORICAL BACKGROUND

Between 1949 and 1990, there were two German states: the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR). While the FRG was oriented toward the democratic and free-market economic model of Western countries, such as the US, the GDR was a socialist country closely aligned with the Soviet Union and the Eastern Bloc. The differences between both German states were not only of ideological nature. The different paths both states had chosen affected each and every aspect of their citizens' lives



1. Visuelles: **Studentenproteste 1967-1969**

1a Was siehst du auf dem Bild? **Beschreibe, was du siehst:**
Ich sehe einen/eine/ein ...
Auf dem Bild ...

1b **Unter den Talaren, Muff von 1000 Jahren** bedeutet auf Englisch: "Under the academic gowns / There's the musty odor of a thousand years."
Was wollen die Studierenden damit sagen?

2. Lesetext: Die Studentenproteste in Westdeutschland

2a Lies den Text.

Unter den Talaren, der Muff von tausend Jahren!

rufen die Studierenden 1968 auf den Straßen der BRD. In West-Berlin, Frankfurt, München und vielen anderen westdeutschen Städten gibt es Proteste an den Universitäten. Die Studierenden demonstrieren gegen alte Systeme an den Unis, in der Politik und der **Gesellschaft**. An den Unis möchten sie **aktuelle Lerninhalte**, mehr **Chancengleichheit**, und eine Konfrontation mit der **Vergangenheit**.

Auch 20 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus gibt es an Universitäten noch Dozent*innen mit **Verbindungen** zum Nationalsozialismus. Das ist auch in der Politik und im **öffentlichen** Leben so: Ex-Nationalsozialist*innen können in der BRD der 60er Jahre noch Politiker*innen und **Beamt*innen** werden.

Es gibt auch Verbindungen zu den Studentenprotesten in den USA: Wie die Studierenden in den USA, demonstrieren auch westdeutsche Studierende gegen den Vietnam-Krieg und atomare **Aufrüstung**.

Sie **vermissen** politische Opposition im Parlament und etablieren Protestgruppen. Nach 1969 endet der gemeinsame Protest. Manche Demonstrant*innen gehen in die Politik und **gründen** politische Parteien, wie die Deutsche Kommunistische Partei oder Die Grünen. Einige wenige möchten ihre Ideale mit **Gewalt** realisieren und **kämpfen** als Terrorist*innen der RAF (Rote Armee Fraktion Deutschland) weiter.



Antikriegsdemonstration in West-Berlin 1968
<https://www.flickr.com/photos/132468467@N06/16910985309/>

2b Lies die Statements. Welche Statements sind richtig? Welche Statements sind falsch? Kreuze an.

richtig falsch

- 1 Es gibt Proteste an vielen deutschen Universitäten.
- 2 Student*innen an deutschen Universitäten lernen wenig oder nichts über den Nationalsozialismus.
- 3 Ex-Nationalsozialist*innen können in den 1960er Jahren nicht Politiker*innen werden.
- 4 Viele deutsche Student*innen sind gegen den Vietnamkrieg.
- 5 Es gibt eine starke politische Opposition im Parlament.
- 6 Die meisten Demonstrant*innen finden Gewalt gut.

3. Schreiben: **Prtestbanner**

Die Student*innen demonstrieren für oder gegen viele Dinge.
Was steht auf ihren Bannern? Schreibe Texte für drei Banner:



4. Video: **Schule in der DDR**

In der DDR haben junge Menschen weniger Freiheit zu protestieren.
Wie viel Freiheit gibt es an Schulen und Unis in der DDR?
 Sieh dir das **Interview¹ mit Generalkonsul David Gill** an und markiere die richtigen Antworten:

- 1 *Besonders gut sind in der DDR die ...*
 - ... **Naturwissenschaften** .
 - ... **Fremdsprachen** .
- 2 *In der Schule in der DDR gibt es viel*
 - ... **politische Propaganda.**
 - ... **politische Opposition.**
- 3 *Der Fokus im Fach Geschichte war ...*
 - ... **römische Geschichte.**
 - ... **Kommunismus im 19. und 20. Jahrhundert.**

Sieh dir jetzt das **Video² „A typical school day“** an und markiere die richtigen Antworten:

- 4 *Schüler*innen in der DDR ...*
 - ... **haben auch Musik und Sport in der Schule.**
 - ... **haben nur Russisch und Mathe in der Schule.**
- 5 *Das Regime kontrolliert ...*
 - ... **die Schule, aber nicht die Freizeit.**
 - ... **Schule und Freizeit.**
- 6 *In der Schule in der DDR konnten Schüler*innen ...*
 - ... **sagen, was sie denken.**
 - ... **nicht immer sagen, was sie denken.**

¹ "Teaching about the other side":
<https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/edu.html>

² "A typical school day":
<https://youtu.be/2Pu9C57pu44>

5. Recherche und Meinung: Zugang zu Bildung

Schule und Studium sind in der DDR kostenlos. Viele Kinder von Arbeiter*innen studieren an einer Universität. Aber nur wer loyal zum Sozialismus ist, darf an der Universität studieren.

Auch in der BRD haben nicht alle Menschen den gleichen Zugang zu Bildung. Es gibt an den Universitäten weniger Frauen als Männer. Nur 5 % der Arbeiterkinder studieren Anfang der 60er Jahre an westdeutschen Universitäten. Kinder von Migrant*innen findet man an westdeutschen Universitäten fast nicht.

5a Wer kann in deinem Land studieren? Recherchiere und schreibe in die Tabelle. Denke an Kategorien wie *Geschlecht, Herkunft, Jahreseinkommen, etc.*

Kategorie

Prozent der Studierendenpopulation
Prozent der Bevölkerung

5b Gibt es in deinem Land **Bildungsgleichheit** ?

In meinem Land gibt es (keine) Bildungsgleichheit.
Zum Beispiel ...



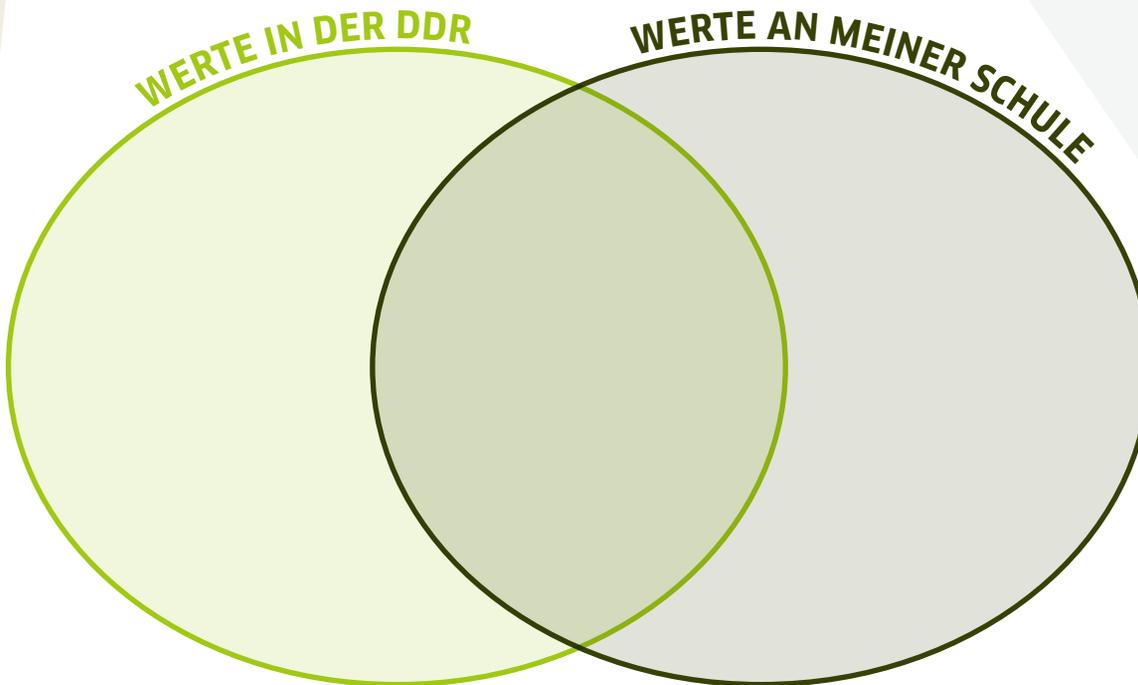
6. Vergleich: Schule und Werte

Auch heute lernen Kinder in der Schule nicht nur Mathematik oder Englisch. Schule soll auch soziale Werte vermitteln, also Dinge, die eine Gesellschaft wichtig findet. **Was glaubst du: Welche Werte lernen Schüler*innen in der DDR? Welche Werte lernst du an deiner Schule? Welche Werte gibt es in der DDR und in deinem Land?**

Trage die Werte

SOLIDARITÄT **ANTI-FASCHISMUS** **ARBEIT** **ANTI-RASSISMUS**
GLEICHHEIT **SOZIALES ENGAGEMENT** **DIVERSITÄT**

in das Venn-Diagramm ein und ergänze es danach mit fünf weiteren Werten.



7. Deine Meinung: Statements über Werteerziehung und Politik an Schulen

7a Du hast gelernt, dass Schule auch soziale Werte vermitteln soll.
Lies die Statements. Was findest du? Kreuze an.



- 1 Die Schule ist ein Ort des kritischen Denkens.
- 2 In der Schule darf man die **Regierung** oder eine politische Partei kritisieren.
- 3 Politische Neutralität in der Schule ist sehr wichtig.
- 4 Lehrer*innen **haben eine Vorbildrolle** .
- 5 Schule muss demokratische Werte vermitteln.

7b Wähle ein Statement und begründe deine Meinung in drei Sätzen.

Ich finde, dass das Statement ... wichtig ist, weil
 Ich finde es wichtig, das ...
 Ich wünsche mir, dass ...

8. Szenario: **Ein neues Schulfach**

Es soll ein neues Schulfach an deiner Schule geben. In dem Schulfach sollen Schüler*innen demokratische Werte lernen.

**Wie heißt das Fach?
Wer macht das Curriculum?
Was lernt man?
Sag deine Meinung mündlich in max. 1-2 Minuten.**

Nimm deinen Beitrag auf www.vocaroo.com oder mit deinem Handy auf und schicke ihn an deine*n Lehrer*in.

Du kannst dir hier Notizen machen:



9. Klassenausstellung: Thema **Bildung** (Gruppenarbeit)

Durch die Vergangenheit lernen wir für die Zukunft.
Arbeitet im Team. Beantwortet beide Fragen in einem Produkt (Text, Collage, Audio, Video) **eurer Wahl. Präsentiert euer Produkt vor eurer Klasse.**

8a Was habt ihr über die Bildungssysteme in der DDR und der BRD gelernt? Hier könnt ihr euch Notizen machen:

8b Wie sieht für euch ein ideales Bildungssystem aus? Hier könnt ihr euch Notizen machen: